

Modul - Monochordbau

2 Ausbildungstage = ca. 24 UE

Beginn: 09:00 Uhr, Ende: ca. 18.00 Uhr

Mittagstisch ca. 1 Stunde

Seminarinhalte:

- O Wir bauen und stimmen ein Monochord (Bausatz)
- O Herkunft und Tradition des Monochords
- O Wie wird das Monochord therapeutisch eingesetzt?
- O Klang und die Verbindung Hören-Fühlen und Verstehen
- O Stimmen, Pflege, Saiten aufziehen
- O Erlernen von Spieltechniken

Unser Körper- und Behandlungsmonochord

Das Monochord - als Einsaiter ursprünglich Pythagoras zugeschrieben - ist ein Holzklangkörper mit 20 -28 parallel liegenden Saiten. Diese werden durch Zupfen, Streichen mit den Fingerkuppen oder durch Schlagen mit Schlägeln zum Schwingen gebracht. Es entstehen Resonanzüberlagerungen und ein obertonreicher Klangteppich. Dessen Spektrum prägt die Klangfarbe und ist massgebend für das Klangerleben. Das in cis – gis gestimmte Monochord erklingt eher hell, munter, während dasjenige in g – d gestimmte einen ruhig melodiösen Klang bildet. Jüngst wurden die beiden durch eine tief klingenden Tam Tam oder Feng Gong (ca. 50 cm) zum interaktiven Spiel ergänzt.

Unsere Instrumente sind mit viel Liebe von Hand gefertigt.

Die Seminarteilnahme findet in eigener Verantwortung statt. Für Unfälle, Verluste und verursachte Schäden kommt jeder Teilnehmer selbst auf.

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Das Zertifikat geprüfte/r Klangtherapeut/in erhalten Sie erst nach erfolgreicher Abschlussprüfung.